

STADA Health Report 2022

STEHT EUROPA VOR DEM GESUNDHEITS- KOLLAPS?

30.000 Befragte. 15 Länder.



**STADA HEALTH
REPORT 2022**

Studiendesign

Inhalte der Umfrage:

Der Fragebogen umfasste 7 Kategorien:

1. Gesundheitssystem und Akteure
2. Gesundheitsprävention
3. Mentale Gesundheit
4. Schlaf, Ruhe, Erholung
5. Digitales und Technik
6. Ernährung und Verdauung
7. Interaktion mit der Umwelt



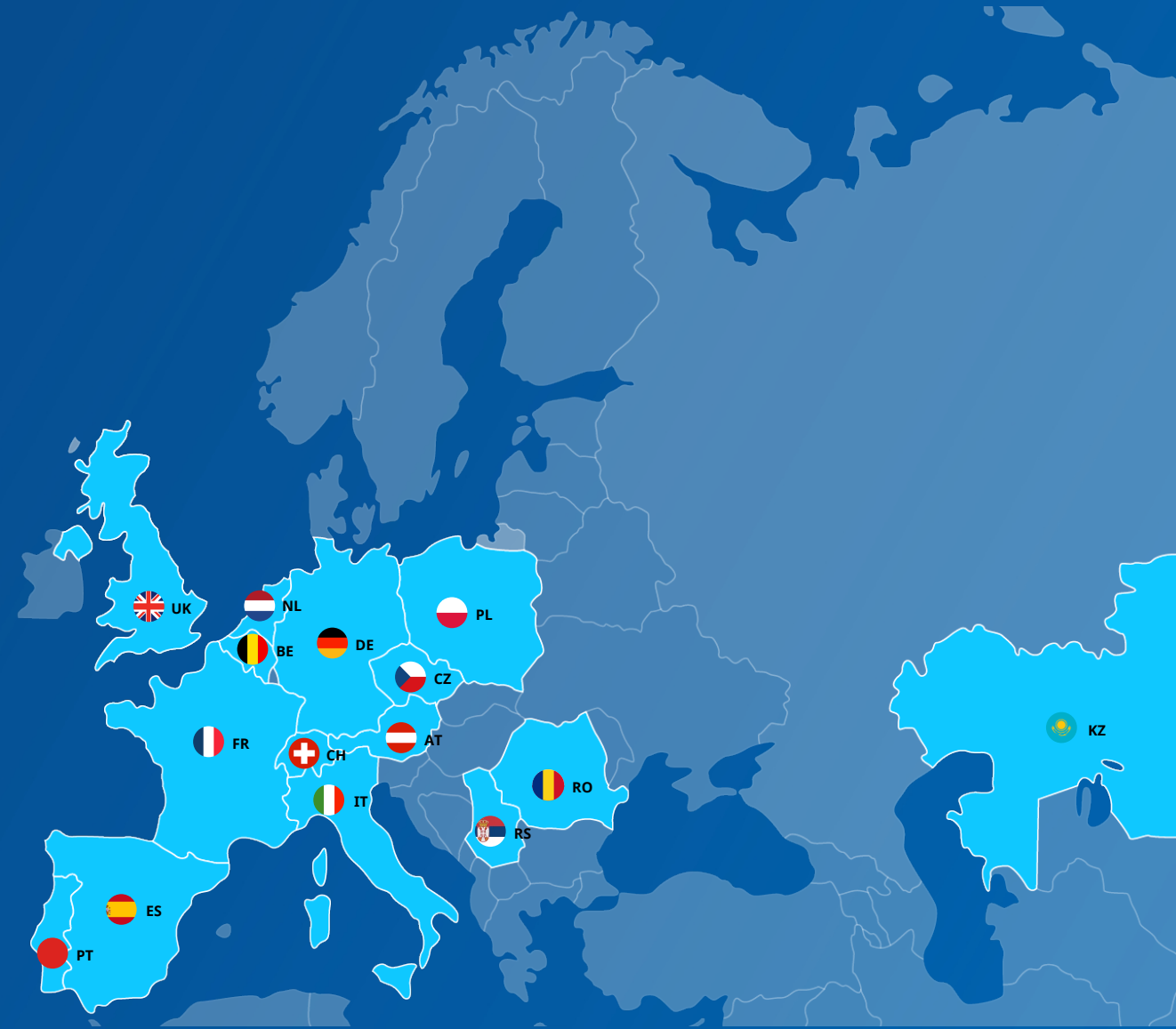
Methode:
Online-Interviews in
15 Ländern



Erhebungszeitraum:
März - April 2022

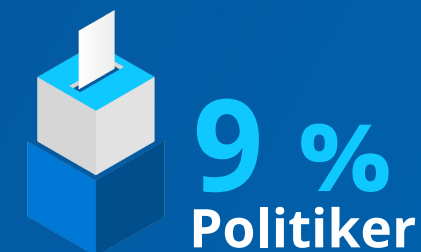
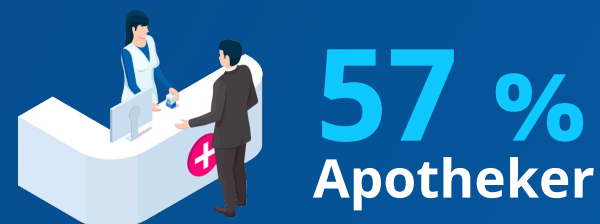


29.637
Befragte zwischen
18-99 Jahren



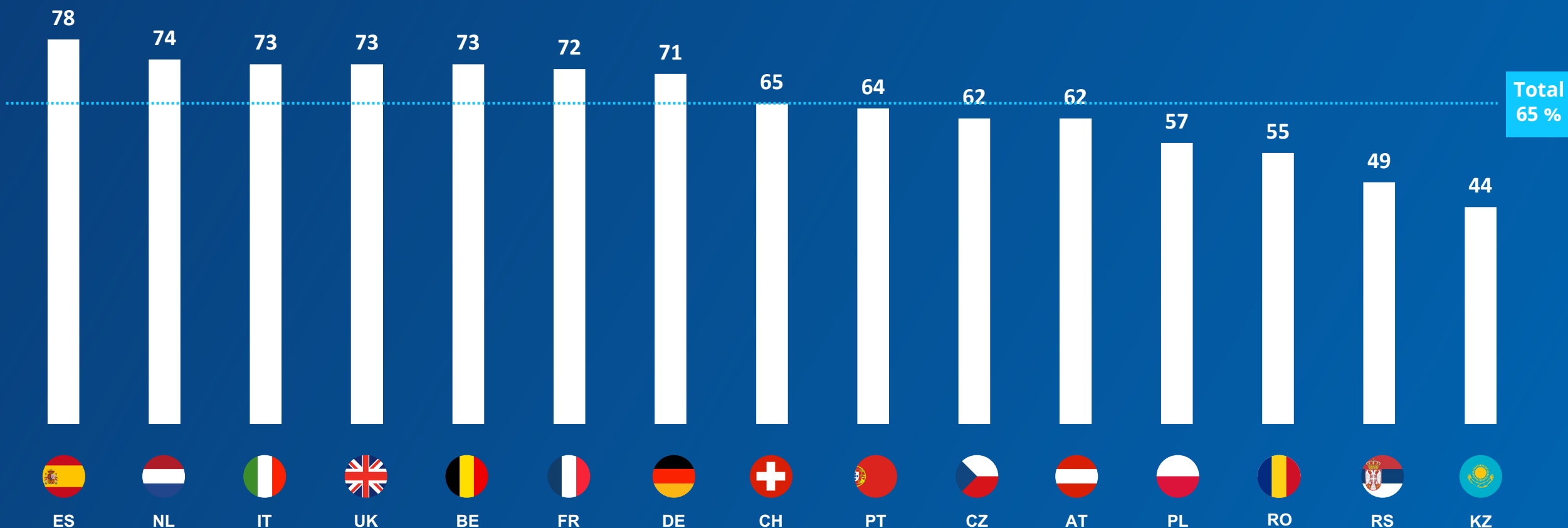
Wem vertrauen Europäer in Gesundheitsfragen?

F: Wie sehr vertrauen Sie diesen Akteuren in Gesundheitsfragen? (Ergebnisse in %)



Vertrauen in Schulmedizin weiterhin rückläufig

A: Ich vertraue der Schulmedizin voll und ganz **UND** Im Großen und Ganzen vertraue ich der Schulmedizin, informiere mich aber zusätzlich im Internet. (Ergebnisse in %)



Großteil der Europäer zufrieden mit Covid-Performance ihres Gesundheitssystems

STADA

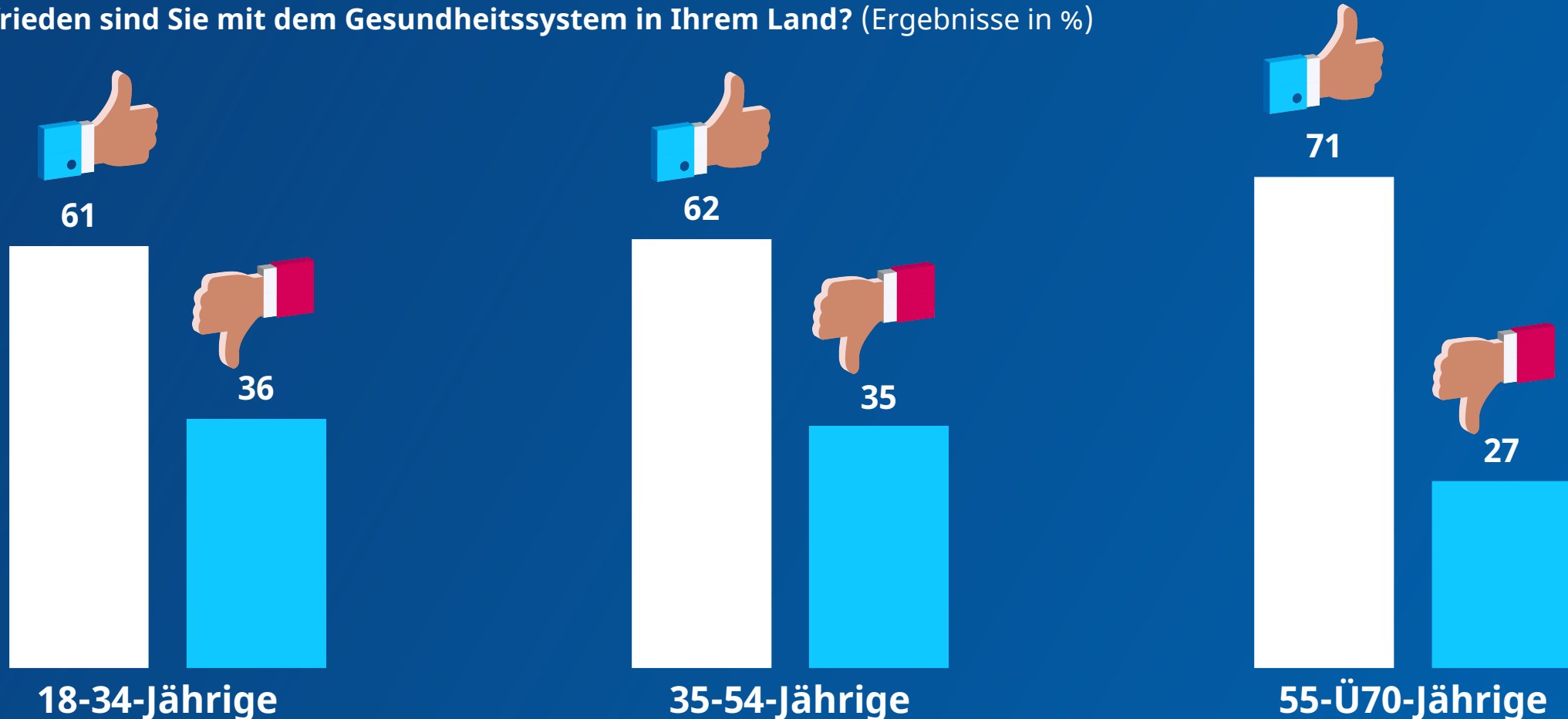
60%

finden, dass ihr Gesundheitssystem die Pandemie gut gemeistert hat.



Zufriedenheit mit Gesundheitssystem steigt mit dem Alter

F: Wie zufrieden sind Sie mit dem Gesundheitssystem in Ihrem Land? (Ergebnisse in %)



Pandemiebedingte Serviceprobleme im Gesundheitswesen:

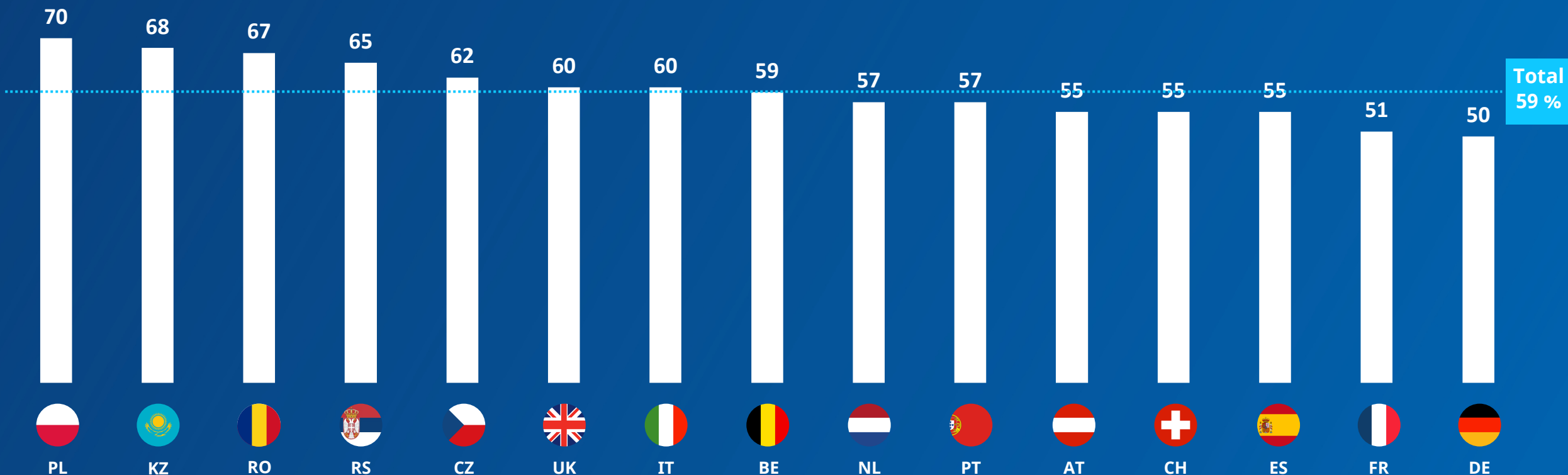


1 von 4

hat aus Angst vor einer
Corona-Infektion einen
Arzttermin abgesagt.

Osteuropäer nach eigener Einschätzung besonders gefährdet für Burnout

F: Hatten Sie schon einmal das Gefühl, kurz vor einem Burnout zu stehen? (Kumulierte Ergebnisse in %)



Europäische Jugend besonders anfällig für Burnout

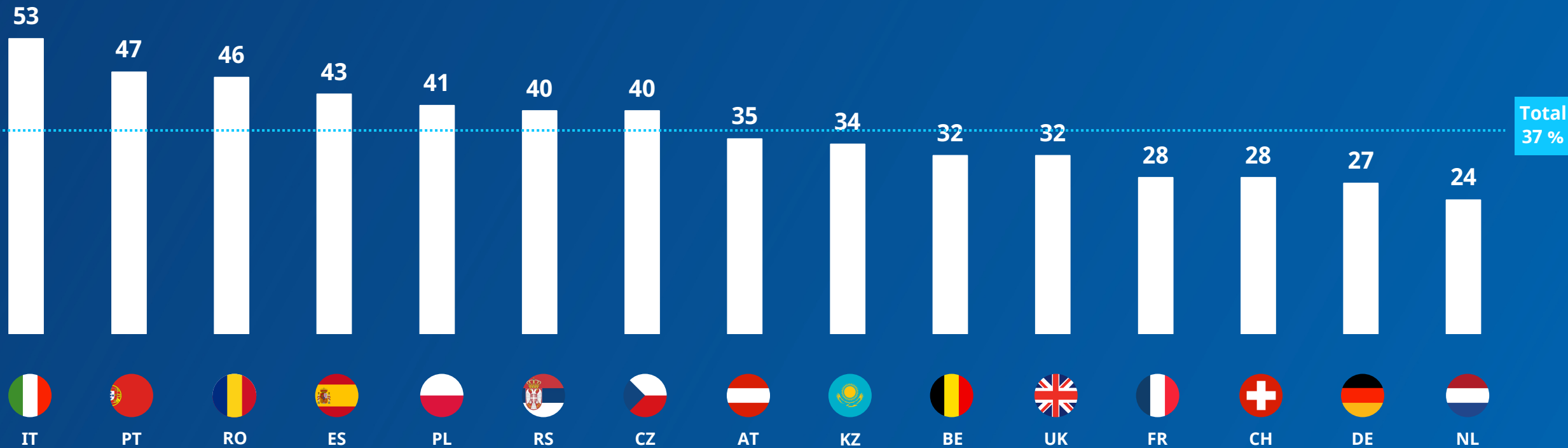
68%

der unter 25-Jährigen hatten schon
mindestens einmal das Gefühl, am
Rande eines Burnouts zu stehen.
Europa-Durchschnitt: 59 %.



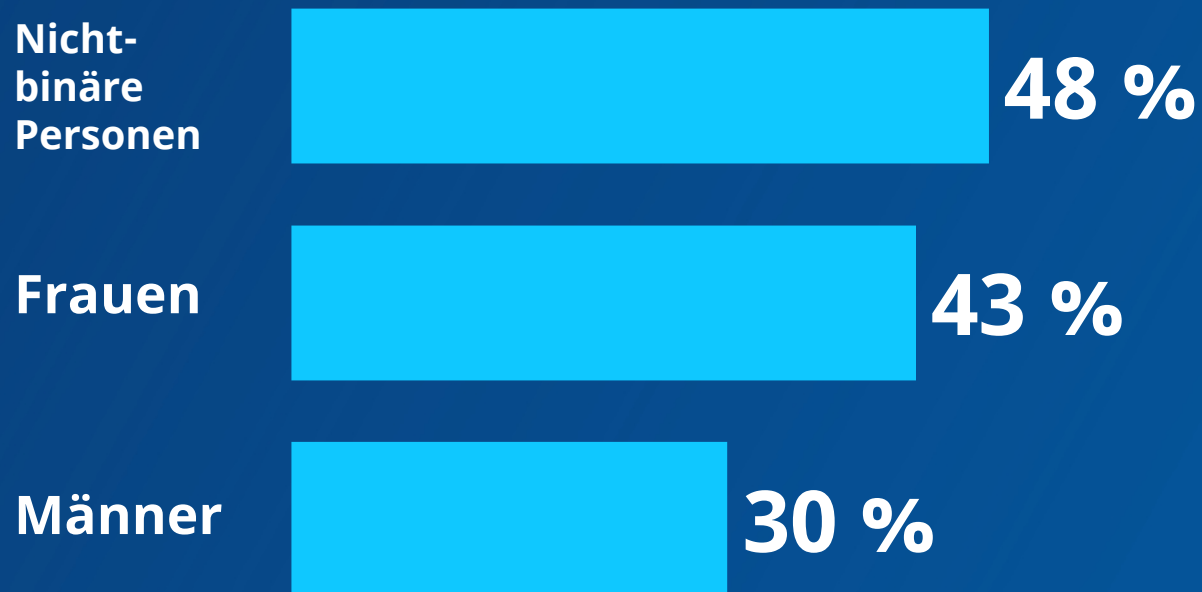
Süd- und Osteuropa seit Corona besonders von erhöhtem Stresslevel betroffen

A: Mein Stresslevel hat sich seit der Pandemie erhöht. (Ergebnisse in %)



Frauen und nicht-binäre Personen bemerken Stressanstieg am häufigsten

Anstieg des Stresslevels seit der Pandemie nach Geschlecht:



Mehr als 1 von 3 Europäern schläft schlecht – Gründe dafür gibt es viele*:

26%
Angst-
gefühle

33%
Alltags-
probleme

19%
Finanzielle
Sorgen



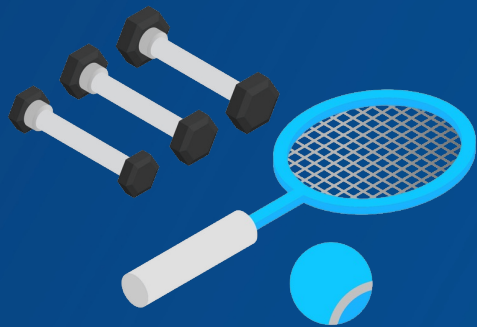
Strategien zur Unterstützung der mentalen Gesundheit sind vielfältig:



53%
Gesunde
Ernährung



42%
Schlaf-
routine



32%
Körperliche
Betätigung

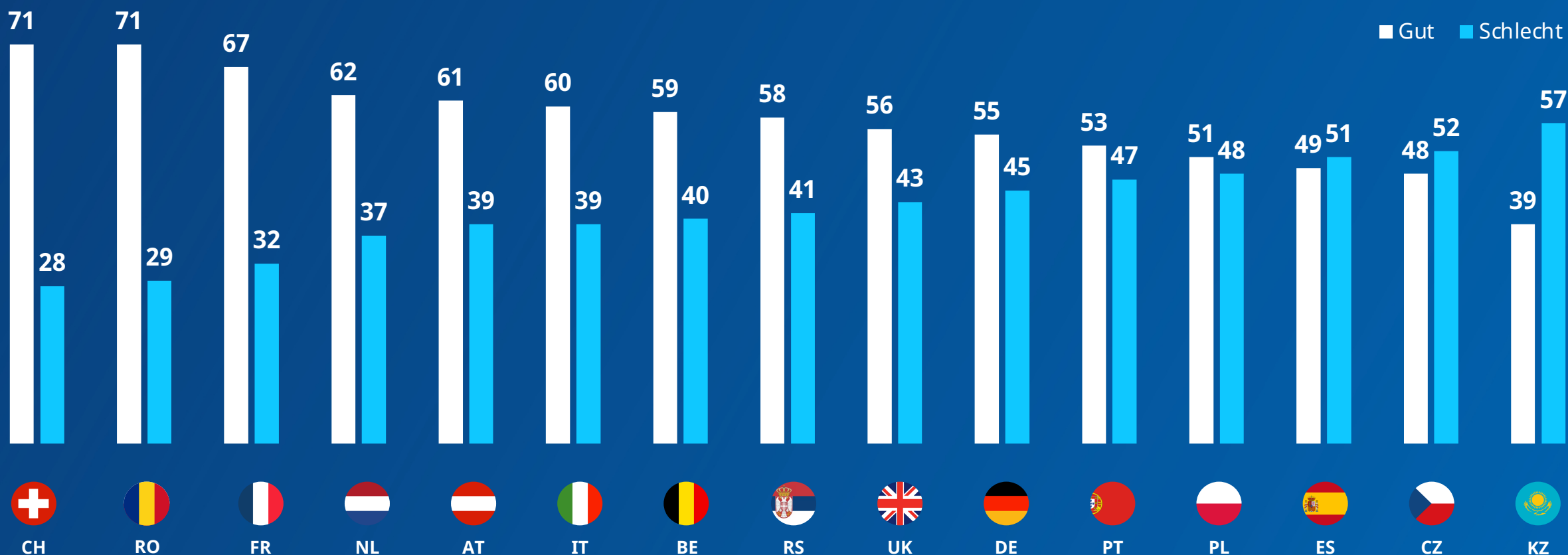


31%
Nahrungs-
ergänzungsmittel

Weniger als 3 von 5 Europäern beschreiben ihre mentale Gesundheit als „gut“



F: Wie würden Sie Ihre mentale Gesundheit beschreiben? (Option „Keine Angabe“ nicht berücksichtigt, Ergebnisse in %)



Zustimmung für Fernbehandlung wächst nach Rückgang im ersten Corona-Jahr:



57 % waren 2021
offen für Fernbehandlung.



64 % ließen sich
heute dafür gewinnen.

Welche Arten von Gesundheits-Apps sind in Europa beliebt?



Koch-Apps (19 %)



Apps zur Schlafüberwachung (17 %)



„Tracking-Apps“ für mentale Gesundheit (16 %)



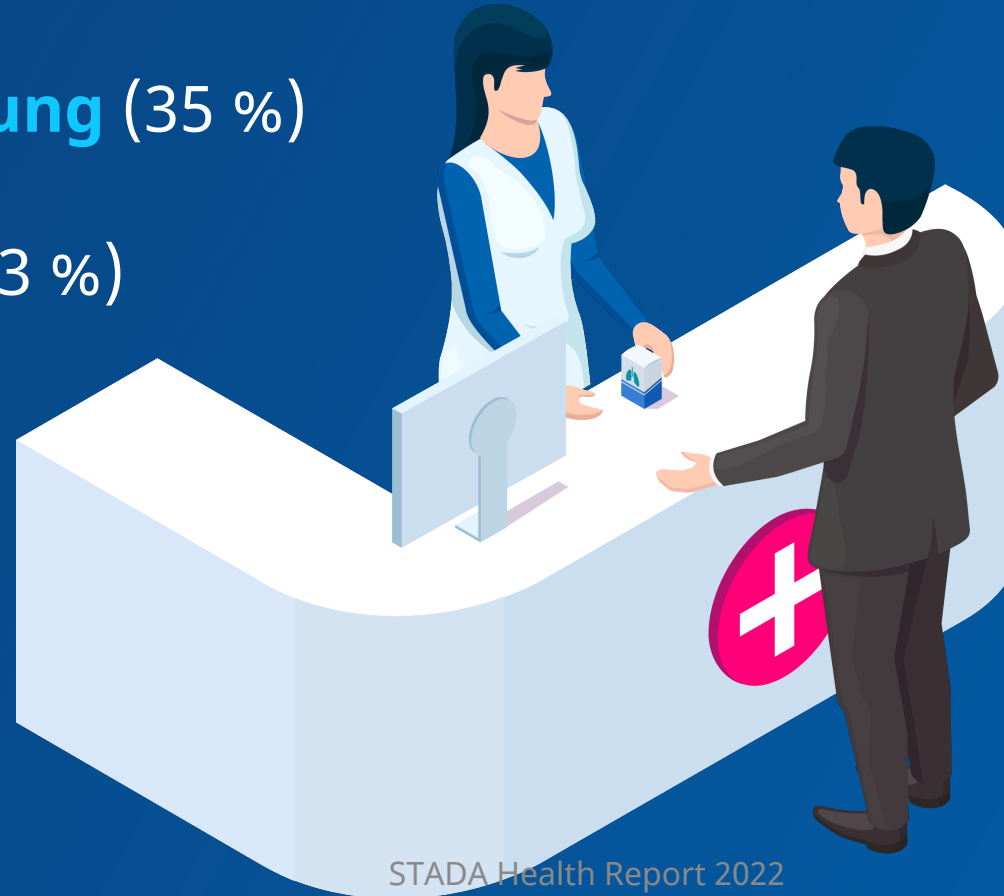
Welche Angebote wünschen sich Europäer in Zukunft von ihrer Apotheke?



Coronatests (38 %)

Individuelle Beratung (35 %)

Online-Einkäufe (33 %)



Hauszustellung (26 %)

Gesundheitschecks (25 %)

Bestellung per App (24 %)

Impfungen (20 %)